

Bubblegum

Eine Latzhose – einmal klassisch, einmal naja, bubblicg eben!

Kurzbeschreibung

Bubblegum ist eine mitwachsende Latzhose für aufgeweckte Kinder mit der Grösse 74-134. Darum ist sie natürlich aus robusten Stoffen wie Jeans nähbar – schliesslich soll sie was aushalten! Wer's gemütlicher mag, darf natürlich auch Sweat, Nicki oder Ähnliches wählen.

Einmal...

...klassisch

Die klassische Variante ist wie der Name – klassisch. Nicht zu schmal, nicht zu weit, mitwachsend. Eine typische Latzhose halt!

...bubblicg

Der Grundschnitt bleibt gleich. Ausgefallene Taschenlösungen machen diese Version zu etwas besonderem! Durch die runden Taschenöffnungen entstehen Guckfenster, durch die man auch noch kleine Reste Lieblingsstoffe oder auch Stickereien super in Szene setzen kann.

...und mit zusätzlichen Optionen

Beide Versionen können mit Details ausgestattet werden wie:

- Raute am oberen Rücken
- Falschem Eingriff vorne
- Einem eingenähten ‚Gurt‘ vorne und hinten
- Öffnungen auf den Seiten, die mit Druckknöpfen verschlossen werden
- Zwei Trägeroptionen: Knöpfe (Druckknöpfe oder normale Knöpfe) sowie traditionelle Latzhosenschnallen.
- Die Hosenbeine können cool gekrempelt oder mit Gummizug versehen werden. Oder auf ‚kurz‘ gekürzt.

Achtung:

- Das Schnittmuster **OHNE SEITENANPASSUNG** ausdrucken.
- Die Schnittteile sind auf **A4 Papier** zu drucken!
- Das Kontrollquadrat lieber zweimal nachmessen ;)
- Der Schnitt **ENTHÄLT 0.75 CM NAHTZUGABE**
- Grössen: Die Masse fallen grössengerecht aus. Einem Kind mit Körpergrösse 98cm passt die 92/98 noch ein Weilchen!

Wird ein legerer oder schmaler Sitz gewünscht wie später beschrieben abändern. (Für ein schmales Kind sind bis zu zwei Grössen schmaler möglich für eine Hose ein bisschen im Retro-Style)

Material

Stoff

Du brauchst mindestens zwei Stoffe, einen Aussenstoff und ein Futter.

Aussenstoff: Es eignen sich alle robusteren Stoffe. Als Aussenstoff können auch ausrangierte Jeans dienen, wobei eine Jeans in Gr. 40 für eine Bubblegum in Gr. 80/86 reicht, falls die Taschen mitrecyclet werden. Aber auch eine 104/110 kann man mit einigen Tricks rausschlagen.

Futter: Mit dem Futterstoff wird der Beleg genäht. Es können Akzente bei den Taschen gesetzt werden, es eignen sich dünnere Webwaren, für geübte Näherinnen auch Jerseys (aber bitte keinen Bi-Elastischen - es sei denn, ihr habt schon lange nicht mehr tafelweise Schokolade gedrückt).

In nachfolgender Tabelle wird von Stoff ausgegangen, der 160 cm breit liegt.

Kleidergrösse	74	80/86	92/98	104/110	116/122	128/134
Stoffverbrauch Hose kurz	70cm	70cm	70cm	80cm	85cm	85cm
Stoffverbrauch Hose lang	70cm	70cm	70cm	100cm	105cm	110cm
Stoffverbrauch Futter/Beleg	35cm	45cm	45cm	50cm	50cm	55cm

Sonstiges

- Eine Nähmaschine, die auch ein paar Lagen Stoff meistert.
- Garn, je nach Vorliebe (kontrastierendes) Jeansgarn zum absteppen
- (Druck-)Knöpfe oder Latzhosenschnallen für die Träger
- Evtl. 4 Druckknöpfe für die Seiten

Wahl der Grösse

Miss dein Kind. Die Grösse ist so konzipiert, dass sie AB der gegebenen Körpergrösse passt (also z.B. Kind mit Grösse 110 cm - die 104/110 wählen, sie sollte noch passen, bis es 116 cm gross ist)

Aufbau

Das Nähen der Latzhose wird am klassischen Modell genau erläutert. Danach wird das Nähen der Bubblegum-Taschen erklärt. Nach einigen Anregungen stehen am Schluss noch Erläuterungen, in denen auf einzelne Punkte nochmals genauer eingegangen wird (Nahtzugabe, Gürtel, kurze Variante).

Los geht's!

Schnittmuster zusammensetzen



Drucke das Schnittmuster auf A4 Papier ohne Seitenanpassungen aus.
Wer Windows 8 oder 8.1 hat, hat möglicherweise Probleme mit dem Drucken. Lade dir den kostenlosen Adobe Acrobat PDF Reader herunter und öffne die Datei damit. Dann sollte es klappen!



Setze die Schnittmusterteile für die Hosen zusammen.
Schneide entlang der hellblauen gepunkteten Linie, lege jeweils die Buchstaben zusammen und richte die Seite anhand der Kreise aus.
Klebe die Teile zusammen.



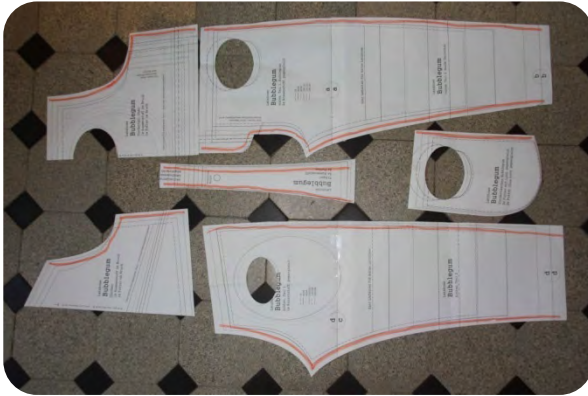
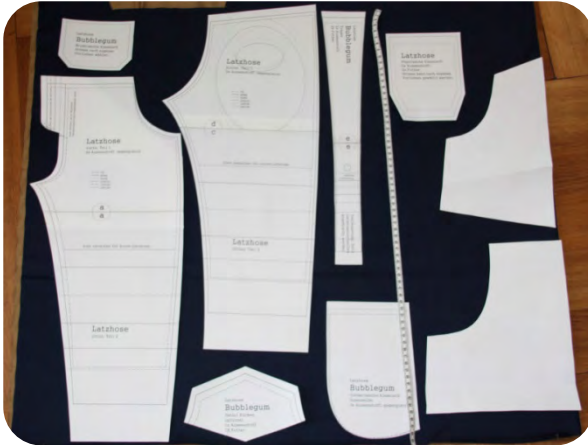
Wähle die gewünschte Grösse und schneide entlang der entsprechenden Linie.

Die Laschen für den falschen Eingriff vorne sowie die seitlichen Druckknöpfe würde ich nicht abschneiden, sondern einfach umfalten. Dasselbe gilt für die Träger, falls du nicht die Version mit den Schnallen nähst - dann kannst du das Schnittmuster mehrfach für verschiedene Schnitte verwenden.

Zuschneiden

Copyright 2014: BonBonJour - Kleidung die den Tag versüsst: villabonbonjour@gmail.com

Es ist erlaubt, dieses PDF sowie den dazugehörigen Schnitt unter Nennung des Urhebers weiterzugeben sowie Einzelstücke und Kleinserien zu verkaufen, die nach diesem Schnitt gefertigt wurden. Massenproduktion ist untersagt.

	ACHTUNG! Das Schnittmuster enthält bereits 0.75 cm Nahtzugabe. In den kleinen Größenpassen in die Hose selbst Stoffwindeln rein. Möchtest du die Hose breiter oder schmaler, gib an den markierten Stellen etwas hinzu zu oder nimm sie weg. Entscheide dich, ob deine Hose: Knöpfe (kurze) oder Schnallen (lange Träger) haben soll, ob du einen falschen Eingriff vorne haben willst oder seitliche Druckknöpfe!
	Schneide aus dem Aussenstoff: 2x Hose vorne, gegengleich 2x Hose hinten, gegengleich 1x Latz im Bruch, evtl. Gürtel separat (s. Erläuterung). 1X Rücken (im Bruch oder mit Nahtzugabe 2x gegengleich) evtl. Gürtel separat. 2X Träger Je nach Vorliebe: 2X Tascheninnenseite (vorne) gegengleich 1X Raute Klassisch: 1x Brusttasche, 2x Popotasche
	Schneide aus dem Futterstoff: 1x Latz im Bruch, 1x Rücken 2x Träger Je nach Vorliebe: 1x Raute 2x Tascheninnenseite (vorne) gegengleich, falls nicht aus Aussenstoff 2x Taschenfutter vorne gegengleich (mit Einschnitt/Loch) Klassisch: 2x Popotasche Bubblig: 2x Popotasche ohne Loch 2x Popotasche mit Loch

Betüddeln & Nähen - Klassisch



Wer mag kann jetzt die einzelnen Schnittteile verzieren:

- Webbbändeli aufnähen
- Die Sticki arbeiten lassen
- Bügelbilder aufbringen
- Nähmalen
- Applizieren
- Bemalen
- Je nachdem bereits beplotten
- ...



Schnittteile überall dort verstärken, wo später Knöpfe reinkommen sollten.

Dazu kann man Vliesofix verwenden oder ein Stück Baumwollstoff aufleimen...

Bei Jeans ist dies nicht nötig...



ACHTUNG: Es folgt die Anleitung für die klassische Version! Mit diversen Details.

Brusttasche und die beiden Popotaschen:
Jeweils Aussenstoff und Futter rechts auf rechts zusammennähen.

Entweder mit einem schmalen 3 Faden Overlockstich arbeiten oder mit der Nähmaschine.

Latzhose Bubblegum: Nähanleitung



Dabei an einer Seite eine kleine Wendeöffnung lassen.

Falls nicht mit der Overlock genäht wurde Nahtzugabe einknipsen.

Dies gilt für alle Nähte, die mit der Nähmaschine genäht werden. Es wird in der Anleitung aber nicht mehr erwähnt. Die Ecken lassen sich dann schöner ausformen.



Taschen wenden und bügeln. Den Tascheneingriff absteppen.



Taschen wie gewünscht auf dem Latz und den hinteren Hosenteilen platzieren, feststecken.

An diesem Punkt kann ein Webbandrest in die Wendeöffnung der Tasche geschoben werden. Ein kleines feines Detail.

	Tasche aufnähen. Dabei können die Tascheneingriffe mittels einer kleinen Zick-Zack Raupe noch extra gesichert werden.
	Taschenfutter rechts auf rechts auf die Taschenöffnung der vorderen Hosenteile nähen. (Falls nicht mit der Overlock genäht wurde Nahtzugabe einknipsen.) Wenden.
	Bügeln, absteppen

	Taschen Innenseite (aus Futterstoff oder Aussenstoff) rechts auf rechts an das Taschenfutter nähen. Tasche oben und an den Seiten auf die Nahtzugabe heften – das schützt vor Verrutschen der einzelnen Lagen.
	Taschen können bei diesem Schritt auch noch mit Zierstich auf der Nahtzugabe des Futters von aussen an die Hose geheftet werden. Dann zeigt sich die Taschenform – muss aber nicht und kommt bei klassischen Latzhosen eher selten vor. Teile zur Seite legen.
	Träger: Aussenstoff und Futter rechts auf rechts an drei Seiten mit einer Overlocknaht oder Fusschenbreit zusammennähen. Nahtzugaben ev. Zurückschneiden. Die breitere Schmalseite als Wendeöffnung offen lassen. Wenden und bügeln.

	Absteppen.
	Die Raute am unteren Zacken Futter rechts auf rechts mit Aussenstoff zusammennähen (zwei Seiten).
	Wenden. Bügeln. NICHT absteppen. (sieht man's auf dem Foto? Ich muss JEDES MAL die Naht wieder auftrennen!)



Ab jetzt mit einer 4-Faden-Overlocknaht (breit) oder sogar mit einer zusätzlichen Sicherheitsnaht weiterarbeiten. (Ich habe hier eine Kombinaht 3-Faden-Overlock plus Kettnaht verwendet)

Falls die Rückenteile getrennt zugeschnitten wurden, diese nun rechts auf rechts zusammennähen. Bügeln und absteppen.



Variante mit Gurt:
Den hinteren Gurt nun rechts auf rechts aufs Rückenteil legen, festnähen.



Wenden, bügeln, absteppen, dabei Nahtzugabe Richtung Gurt klappen, um diesen optisch hervorzuheben.

Latzhose Bubblegum: Nähanleitung

	Den vorderen Gurt rechts auf rechts auf den Latz nähen, ebenfalls wenden und bügeln. Absteppen, dabei Nahtzugabe Richtung Gurt klappen, um diesen optisch hervorzuheben.
	Raute oben auf das Rückenteil auflegen (rechte Seite des Aussenstoffes sichtbar, Futter verschwindet) An der gewendeten Kante sorgfältig absteppen, an den anderen vier Seiten innerhalb der Nahtzugabe heften.
	Träger Aussenstoff auf Aussenstoff auf das Rückenteil legen (hier mit Raute). (Träger kreuzen sich). Innerhalb der Nahtzugabe heften.

	Futter des Latzes und des Rückenteiles an der unteren Seite versäubern. Eventuell bügeln. *Nur für die Version ohne Druckknöpfe...
	Variante mit seitlichen Druckknöpfen: An dieser Stelle Rückenfutter rechts auf rechts auf das soeben vorbereitete Rückenteil legen. Träger liegen innen! Entlang der gesamten oberen Kurve zusammennähen.
	Mit dem Vorderteil ebenso verfahren. Beides wenden...

	...und absteppen. Bei der Raute kommt viel Stoff zusammen! Bei schwierigen Stellen besser nur am Handrad drehen... (Achtung, auf dem Foto ist das Futter umgefaltet, tu einfach so, als wäre es gerade ;) Zur Seite legen.
Leider fehlt hier vorerst noch ein gutes Foto! Sorry	Variante ohne seitliche Druckknöpfe: Die Träger (auf der Raute) auf dem Rückenteil aus Aussenstoff in der Nahtzugabe fixieren (rechts auf rechts), so dass sie sich kreuzen. Latz und Rückenteil aus Aussenstoff rechts auf rechts aufeinander legen, nur an den Seiten zusammennähen. Mit Latz und Rückenteil aus Futterstoff ebenso verfahren.
	Variante ohne seitliche Druckknöpfe: Nun Oberteil aus Aussenstoff und Oberteil aus Futterstoff ineinander stülpen, so dass Aussenstoff und Futter rechts auf rechts liegen. An der Oberkante zusammennähen. Dabei werden die Träger zwischengefasst. Wenden, Oberkante rundherum absteppen. Zur Seite legen.

	Es geht weiter mit den Hosenbeinen! Hintere Hosenbeine rechts auf rechts im Zwickel zusammennähen.
	Je nach Vorliebe absteppen. (Einmal, zweimal, mit Zierstich, Flatlock...)
	Vordere Hosenbeine rechts auf rechts im Zwickel zusammennähen. Je nach Vorliebe absteppen. Version mit falschem Eingriff: Mit der Nähmaschine zunächst die Eingriffflasche zusammennähen und an der Kurve gut sichern.

	Version mit falschem Eingriff: Danach (evtl. mit der Overlock weiterarbeiten) den Rest des Zwickels zusammennähen. Am Schluss die Ecke schön ausarbeiten, weil die Nähte selten genau aufeinander treffen. (Beim weissen Strich).
	Wenden (also einfach aufklappen dabei wird der falsche Eingriff NICHT nach aussen gestülpt!). Eingriff zu einer Seite wegklappen. Bügeln. Feststeppen. Klassisch beginnt am untersten Punkt des Eingriffes eine doppelte Naht.
	Nun werden die Unterteile seitlich zusammengenäht.



Anschliessend wenden und, falls gewünscht, absteppen.



Wieder wenden, so dass die Hose rechts auf rechts liegt. Bein-Innennähte in einem Zug zusammennähen. Je nachdem extra sichern, wo die Mittelnähte zusammentreffen.



Variante mit seitlichen Druckknöpfen:

Nun den Latz rechts auf rechts auf das Unterteil (vorne) legen. Den Futterstoff dabei mit feststecken.

Der Latz reicht dabei weiter als bis zur seitlichen Naht. Das gibt die Überlappung.

Von der Mitte aus feststecken, damit der Latz schön Mittig an der Hose festgenäht wird!

	Variante mit seitlichen Druckknöpfen: Mit einer Naht innerhalb der Nahtzugabe sichern. Futter mit festnähen!
	Variante mit seitlichen Druckknöpfen: Nun das Rückenteil ebenfalls stecken und sichern. Es reicht von der einen bis zur anderen Seitennaht. Futter mit festnähen! Jetzt die gesamte Naht overlocken/ normal nähen und versäubern. Futter und Aussenstoff werden gleich zusammengefasst.
	Variante mit seitlichen Druckknöpfen: Hochklappen und absteppen. Nahtzugabe entweder zum Gurt hin oder zur Hose hin falten und fein säuberlich von aussen absteppen. (Bild links)

	Variante ohne seitliche Druckknöpfe: Das Oberteil ist ja bereits fertig! Über die fertige Hose stülpen, so dass der Aussenstoff rechts auf rechts liegt. Futter und Aussenstoff des Oberteiles dabei wie eins behandeln.
	Rund herum festnähen (Overlocken). Wenden. Bügeln. ,Bauchnaht' / Gürtel absteppen.
	JUBELN! Fast geschafft! Knöpfe platzieren und anbringen.

	Hosenbeine einmal umschlagen (ca. 1 cm), bügeln, feststeppen. Ein zweites Mal umschlagen und bügeln, wiederum feststeppen.
	Für die Variante mit Gummizug das zweite Mal etwas mehr Stoff umschlagen und an der Beininnenseite eine kleine Lücke für den Gummizug lassen.
	Diesen einfädeln.

Geschafft!



Stolz sein!



Schnell ab zum Kind und sein Werk am Modell bestaunen!

(Und vielleicht ein Foto machen, um seine Freude zu teilen? Na, wer schafft's?!?)

Betüddeln & Nähen - Bubblig



ACHTUNG! Dies ist nur ein Zusatz zur klassischen Variante. Das Nähen der Guckloch-Taschen wird genau erklärt.

Eigentlich gelten die gleichen Punkte wie bei der klassischen Variante. Besonders eignen sich

- Die Stickereien
- Bügelbilder
- Applikationen
- Plots



Aus dem Papierschnitt am besten auch noch die heller dargestellten kleinen Kreise als Schablone ausschneiden. Auf den Stoff auflegen, nachfahren und ebenfalls ausschneiden.

Um die Gucklochtaschen zur Geltung zu bringen. Hier unbedingt die Grösse und Lage des Loches beachten!

‚Tascheninnenseite‘ aus Lieblingsstoffchen.

1x Brusttasche

2x Popotasche

2x Vordertasche



Dann hat man folgende Teile:

2x Hose vorne, mit Loch

2x Hose hinten, mit Loch

1x Latz, mit Loch

1x Rückenteil

2x Träger

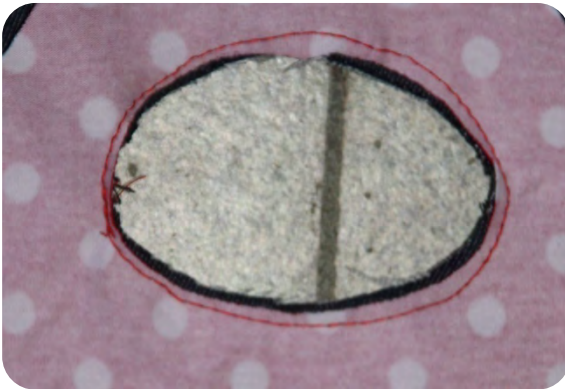
(Achtung, hier sind die beiden Hosenteile gleich zusammen ausgeschnitten, da recyclet wurde)



Das Futter.

(Das Taschenfutter kann auch aus dem Aussenstoff zugeschnitten werden).

(Tipp: das Loch kann hier auch nur angezeichnet werden - und erst nach dem aufnähen auf den Aussenstoff ausgeschnitten. Das kommt manchmal schöner)



Latztasche:

Das Futter mit Loch rechts auf rechts auf den Latz nähen (mit der Nähmaschine).

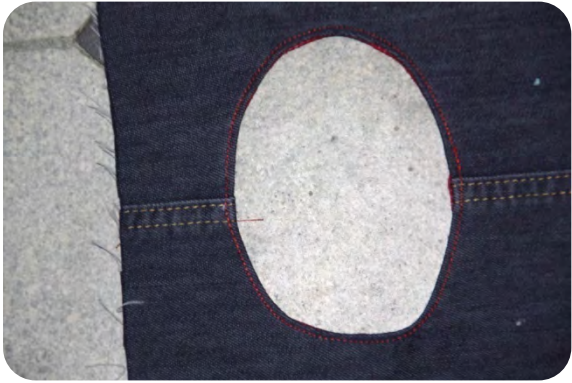
Nahtzugabe vorsichtig zurückschneiden.



Latztasche:

Futter durch das Loch ziehen. Die Rundung schön herausarbeiten. Bügeln.

(Jawoll, bügeln - tu ich auch nicht gerne, ist hier aber unerlässlich)

	Absteppen. Mit den anderen Teilen genau gleich verfahren.
	Futter ohne Loch rechts auf rechts auf das Futter mit Loch nähen. Aufpassen, dass der Aussenstoff nicht auch unter die Nadel kommt. Eventuell nochmals glattbügeln. Für jede Tasche wiederholen.
	Auf der Nahtzugabe rund herum das Futter an den Latz heften. Schön ist hier ein Zierstich. Besonders gut gelingt der Kreis, wenn ein Stich genommen wird, der auch von der Unterseite schön aussieht. Dann kann mit dem Futter nach oben genäht werden. Das macht die Sache viel einfacher ;)

	Die vorderen Taschen können auch in dieser Version ohne feststeppen genäht werden, da sie in den Seitennähten und an der bauchnaht mit eingefasst werden. Sieht aber hier gut aus, weil es das Guckloch betont
	Das weitere Vorgehen ist gleich wie bei der klassischen Latzhose.

Die Beispiele aus dem Probenähen gibt es übrigens hier zu sehen:

<https://sites.google.com/site/villabonbonjour/home>

Da kannst du auch deine eigene Hose verlinken!

Varianten& Ideen

	Recycling Erst Mal die Schnitteile grob auf die Hose auflegen um zu sehen, ob man überhaupt eine Chance hat ;)
	Die Hose an den Beininnennähten und an den Schrittnähten auftrennen. Ausbreiten.
	Vorder- und Hinterteil der Hosen an der Seitennaht in der Nahtzugabe überlappen lassen, falls man die ursprüngliche Seitennaht der Hose gleich verwenden will. Sie ist dann nicht ganz so ausgearbeitet wie beim normalen Schnitt (weil leicht gerundet) aber die originalen Jeansnähte haben was für sich. Das erste ausgeschnittene Teil lege ich jeweils auf das andere Hosenteil, damit sie gleich rauskommen.



Kniepatches (Var. 1)

Die Kniepatches können aufgenäht oder aber eingenäht werden. Beim Aufnähen das Hosenbein normal zuschneiden. Zusätzlich die Kniepatches zuschneiden. Dann entweder die Nahtzugabe (nicht enthalten!) umbügeln oder aber die Kanten mit Schrägband einfassen. Aufsteppen.



Kniepatches (Var.2)

Die Hosenbeine werden in drei Teilen zugeschnitten. ACHTUNG! NAHTZUGABE AN DEN SCHNITTKANTEN ZUGEBEN! Für verstärkte Knie werden alle drei Teile aus Aussenstoff zugeschnitten, plus der eigentliche Kniepatch noch einmal (aus dem gleichen Stoff, dem Futterstoff...)



Die Kniepatches LINKS AUF LINKS oben und unten innerhalb der Nahtzugabe zusammennähen.

So verrutscht später nichts.

	Auf dem Bild oben ist ein grüner Streifen zu sehen – der ist für die falsche Paspel, die ich eingenäht habe. Dazu einfach einen Stoffstreifen (ca. 3cm breit) zuschneiden und in der Mitte falten. Beim Zusammennähen der Hosenteile mit den Kniepatches zwischenfassen, so dass rechte Seite auf rechte Seite liegt, und der Paspelstreifen im Sandwich dazwischen.
	Wenn alle Teile zusammengenäht wurden die Nahtzugabe umklappen und absteppen. Hier die Vorderhose nach erfolgreichem zusammensetzen der verschiedenen Schnittteile ☺ Hier wurden die verstärkten Kniepatches für ein Krabbelkind nur durch die Paspeln hervorgehoben.
	Hose wie oben beschrieben fertig nähen. Et voilà (Und man sieht hier, es können auch Bündchen angenäht werden! dazu die Hosenbeine entsprechend kürzen!)

	Taschenformen Natürlich kann man mit vielen Taschenformen spielen! Im folgenden ein paar Ideen. Zu erwähnen: Natürlich kann die Hose auch ganz ohne Taschen genäht werden – dann bleibt mehr Platz für Muster, Stickereien, Applikationen...
 Bild mit freundlicher Genehmigung von LyFre	Bubble-Tasche aufgenäht: Statt die Taschen als Gucklöcher zu verwenden, können auch runde Akzente gesetzt werden. Dazu werden die Schnittteile aus Aussenstoff ohne Loch belassen. Das Futter der entsprechenden Tasche wird zwei Mal mit Loch ausgeschnitten. Rechts auf rechts entlang des inneren Loches zusammennähen. Bügeln, absteppen. Aussenkante zusammenheften, mit Schrägband versäubern und an der entsprechenden Stelle aufnähen.
	Tier-Tasche: Das Vorgehen ist wie bei der aufgenähten Tasche. Da die Form hier komplizierter wird, wird das Tier zwei Mal ohne Nahtzugabe aber mit Loch gegengleich ausgeschnitten. Die offenen Kanten werden zuerst knappkantig zusammengeheftet, dann wird das Tier auf die Hose appliziert. (z.B. Walfisch mit offenem Mund...)

Erläuterungen

	Nahtzugabe Auf dem Foto sind die Linien markiert, wo für knuffige Kinder etwas mehr Nahtzugabe gegeben werden sollte.
	Wird die Hose in der kurzen Variante genäht einfach das Schnittteil an der entsprechend gekennzeichneten Linie falten und so zuschneiden. Je nachdem, ob du noch Saumzugabe hinzugibst oder nicht wird die Hose kurz-kurz oder knielang. (oh Wunder ;))
	,Gurt`: In Ermangelung einer passenderen Bezeichnung. Falte das Schnittmuster an der bezeichneten Stelle. Schneide die Teile separat zu. VERGISS NICHT, AM FALZ DEINE NAHTZUGABE HINZUZUGEBEN! (weisse Linien) (falls du's schon vergessen hast: nicht ganz so schlimm)

Das war's dann auch schon

Bis hierhin gelesen und noch immer nicht den entscheidenden Hinweis gefunden wie du weaternähen sollst?

Schreib mir doch an villabonbonjour@gmail.com und ich werde versuchen, es dir verständlicher darzulegen.

Leider kann ich aber keine Verantwortung für Fehler in Schnittmuster oder Anleitung übernehmen...

Fertig? Umso besser!

Ich hoffe, du hattest Spass!

Weitere Fotos gibt es hier:

<https://sites.google.com/site/villabonbonjour/home>

Und unter ‚Link deine Bubblegum‘ hast du auch die Möglichkeit, dein eigenes Werk zu zeigen!

Über ein Feedback und ein Foto würde ich mich freuen! Auch Anregungen und Kritik nehme ich gerne entgegen.

Bisou

Noëlle